

Allgemeines



HARTING Typ 2-Ladesteckdose wurde zum Laden von Elektrofahrzeugen mit Wechselstrom konzipiert und ist ausschließlich zum Einbau in eine AC-Ladestation / Wallboxen geeignet. Verwenden Sie diesen Artikel ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen mit Wechselstrom für den europäischen Markt. Die Typ 2-Ladesteckdose darf nur zusammen mit dafür vorgesehenen Ladekabeln mit Typ 2-Ladestecker nach IEC 61851-1 und IEC 62196-2 eingesetzt werden.

Aufbau der Ladesteckdose

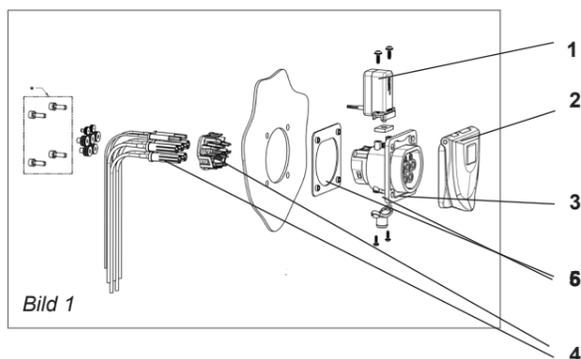


Bild 1

1	Verriegelungsaktuator	4	Anschlusslitzen / Halteplatte
2	Klappdeckel	5	Flanschdichtung
3	Ladesteckdose	6	Wasserablauf

Allgemeine Sicherheitshinweise

	<p>Voraussetzungen für Personal Alle Arbeiten zu Installation und Wartung von der Typ 2-Ladesteckdose dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. In der EU darf nur qualifiziertes Fachpersonal gemäß DIN EN 50110-1/-2 sowie IEC 60 364 die Arbeiten ausführen. Zudem sind die nationalen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.</p>
	<p>Schutz gegen elektrischen Schlag Bei allen Arbeiten zur Montage, Instandhaltung und Demontage von der Typ 2-Ladesteckdose besteht Gefahr durch offenliegende elektrische Komponenten.</p> <p>Lebensgefahr durch Stromschlag! Gefahr von Tod, schweren Verletzungen und Verbrennungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Steckverbinder sind elektrische Bauteile, die nur von Fachpersonal montiert werden dürfen. Nicht unter elektrischer Spannung stecken oder ziehen! Anwender müssen den Schutz gegen elektrischen Schlag durch die Einbauart der Ladesteckdose sicherstellen. Ein unsachgemäßer Gebrauch mit der Typ 2-Ladesteckdose kann Explosionen, Stromschläge und Kurzschlüsse verursachen.

Spezielle Sicherheitshinweise	
	Bei der Montage, Instandhaltung und Demontage von der Typ 2-Ladesteckdose beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:
	Die Typ 2- Ladesteckdose darf ausschließlich von Elektrofachkräften installiert und gewartet werden.
	Die Typ 2-Ladesteckdose ist ausschließlich zum Einbau in Ladestationen für Elektrofahrzeuge geeignet.
	Schließen Sie die Typ 2-Ladesteckdose niemals direkt an eine spannungsführende Leitung. Dieses kann bei Nichtbeachtung zur Beschädigung der Ladesteckdose oder zur Körperverletzung führen.
	Verbauen Sie die Typ 2-Ladesteckdose ausschließlich mit Schutz- und Schalttechnik sowie CP Signal Kommunikation (IEC61851-1).
	Bedienen Sie die Typ 2-Ladesteckdose unbedingt in Verbindung mit einem Personen- und Überlastschutz. Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckdose an einem Schaltelement (Schütz) angeschlossen ist. Beachten Sie hierbei die nationalen Installationsnormen!
	Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion der Verriegelung. Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungsstift ein- und ausfährt.
Stellen Sie sicher, dass der Ladestecker erst entriegelt und gezogen werden kann, wenn die Infrastruktur-Ladedose spannungsfrei ist. In keinem Fall darf das Ziehen unter Last möglich sein.	
Die Kontakte sind konfektioniert und dürfen nicht getauscht oder verändert werden.	
Beachten Sie, dass die Kommunikationskontakte (CP und PP) nur für Spannungen bis 30V und 2A (IEC 61851-1) ausgelegt sind.	

Kontaktbelegung

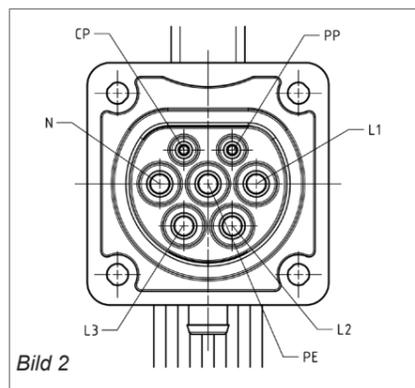


Bild 2
Steckseite gemäß IEC 62196-1/-2 (siehe Bild 2)

L1	L2	L3	N	PE	CP	PP
braun	schwarz	grau	blau	grün/gelb	rot	weiß

Frontseitige Montage

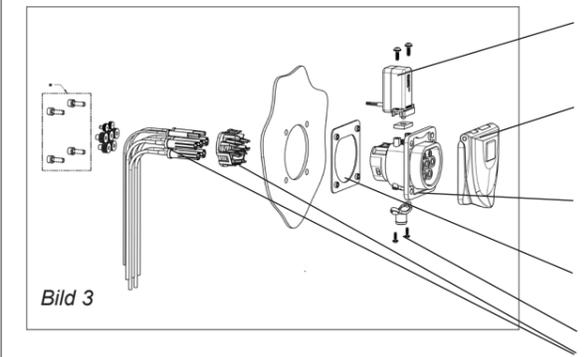


Bild 3

Wanddicke mit Verriegelungsaktuator: bis maximal 5,5 mm (siehe Bild 3)

Schritt 1:	Demontieren Sie den Verriegelungsaktuator (1) sowie den Wasserablauf (6).
Schritt 2:	Beachten Sie dabei, dass die Flanschdichtung (5) rückseitig an der Ladesteckdose (3) anliegt. Montieren Sie die Flanschdichtung (5) auf der Rückseite der Ladesteckdose (3) (siehe Bild 3).
Schritt 3:	Führen Sie vorsichtig die Ladesteckdose (3) vorderseitig durch den Wandausschnitt. Achten Sie darauf, dass die Flanschdichtung (5) konform zur Ladesteckdose aufliegt.
Schritt 4:	Die Ladesteckdose (3) und den Klappdeckel (2) von innen an die Montagewand mit den Linsenflachkopfschrauben/ Unterlegscheiben fixieren. Achten Sie darauf, dass die Länge der Schrauben von der Dicke der Montagewand abhängt: <ul style="list-style-type: none"> M5 Linsenflachkopfschrauben Unterlegscheiben, gemäß DIN 934 Schraubenlänge von 10 mm bis max. 13 mm, zzgl. Wandstärke max. Drehmoment 4 Nm
Schritt 5:	Montieren Sie den Verriegelungsaktuator (1) und den Wasserablauf (6) Verriegelungsaktuator (1) -> max. Drehmoment 1,7 Nm Wasserablauf (6) -> max. Drehmoment 1,2 Nm.

Rückseitige Montage

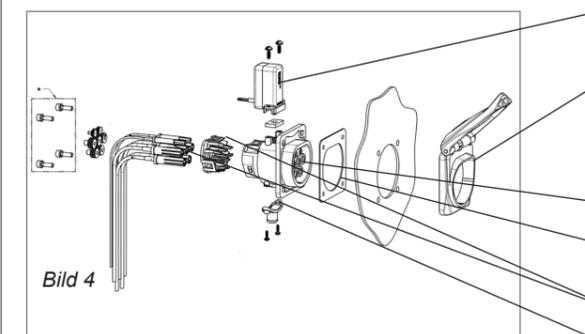


Bild 4

Wanddicke mit Verriegelungsaktuator: bis maximal 45 mm (siehe Bild 4).

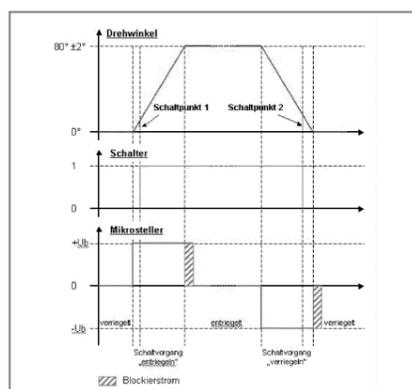
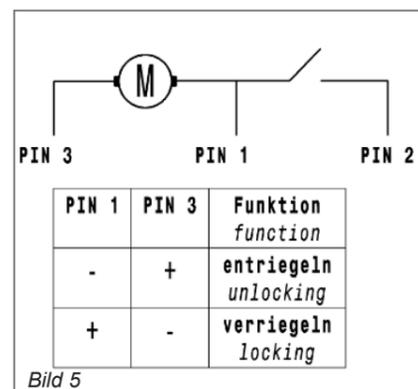
Schritt 1:	Prüfen Sie die Position der Flanschdichtung. Achten Sie darauf, dass die Flanschdichtung konform an der Steckdose anliegt.
Schritt 2:	Führen Sie vorsichtig die Steckdose rückseitig durch den Wandausschnitt.
Schritt 3:	Setzen Sie den Klappdeckel auf die Steckdose.
Schritt 4:	Die Ladesteckdose und den Klappdeckel von innen mit den Linsenflachkopfschrauben/ Unterlegscheiben verschrauben. Achten Sie darauf, dass die Länge der Schrauben von der Dicke der Montagewand abhängt: <ul style="list-style-type: none"> M5 Linsenflachkopfschrauben Unterlegscheiben, gemäß DIN 934 Schraubenlänge von 10 mm bis max. 13 mm, zzgl. Wandstärke max. Drehmoment 4 Nm

Motorischer Verriegelungsaktuator bedienen

Die Typ 2-Ladesteckdose ist mit einem **motorischen Verriegelungsaktuator** ausgestattet, der den gesteckten Ladestecker während des Ladevorgangs verriegelt.

- Legen Sie die Spannung an. Der Verriegelungsstift fährt heraus und verriegelt somit den Ladestecker in der Ladesteckdose.
- Den Verriegelungszustand können Sie über die Signalleitungen (blaue Leitung) auswerten (siehe Bild 5).
- Schließen Sie die Leitung des Verriegelungsaktuators an die Ladesteuerung an. **ACHTUNG!** Eine Überschreitung der Ansteuerungszeit führt zu einer Überlastung des motorischen Verriegelungsaktuators (max. Ansteuerungszeit 200ms).

Pin Belegung	Pin 1: Motor (rot)	Pin 2: Signal (blau)	Pin 3: Motor (schwarz)
Nennspannung 12 VDC		mittlerer Laufstrom: ≤ 250 mA	maximale Stromaufnahme (Blockierstrom): ≤ 2,4 A



Ladestecker verriegeln

Verriegeln Sie den Ladestecker durch die Änderung der Polarität.

Schwarze Leitung	Rote Leitung	Ansteuerungszeit	maximale Ansteuerzeit	Pausenzeit
Minus	Plus 12 VOC	≤ 200 ms	3s	8 x Ansteuerzeit.

Durch Kurzschließen der Motorleitung verhindern Sie das Zurückdrehen des Aktuators.

Ladestecker entriegeln

Entriegeln Sie den Ladestecker durch die Änderung der Polarität.

Schwarze Leitung	Rote Leitung	Ansteuerungszeit	maximale Ansteuerzeit	Pausenzeit
Plus 12 VDC	Minus	≤ 200 ms	3s	8 x Ansteuerzeit.

Durch Kurzschließen der Motorleitung verhindern Sie das Drehen des Aktuators.

Magnetischer Verriegelungsaktuator bedienen

- Legen Sie die Spannung an der Magnetspule an. Der Verriegelungsstift fährt aus dem Hubmagneten heraus. Der Ladestecker ist somit in der Ladesteckdose verriegelt.
- Achten Sie darauf, dass zur Verriegelung die Spannung dauerhaft an der Magnetspule anliegen muss. Den Verriegelungszustand bzw. die Position des Verriegelungsstiftes können Sie anhand des Mikroschalters auswerten.
- Fällt die Spannung an der Magnetspule ab, fährt der Verriegelungsstift ein und der Ladestecker ist entriegelt. Entnehmen Sie den Ladestecker aus der Ladesteckdose (siehe Bild 6).

Pin Belegung	magnetspule Plus (rot)	magnetspule Minus (blau)	Mikroschalter-Signal (weiß und gelb)	
Nennspannung 12 VDC		max. Stromaufnahme Magnetspule: 200 mA	max. Schaltspannung Mikroschalter (Signal): 250 VAC	max. Stromaufnahme Mikroschalter (Signal): 100 mA

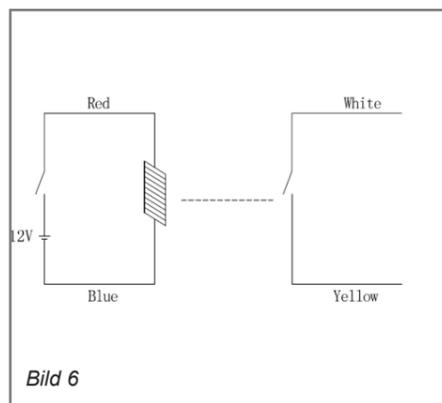


Bild 6

Bedienung

Voraussetzungen für Personal!:
Alle Arbeiten zu Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

HINWEIS!:
Montieren Sie die Ladesteckdose fest in einer Ladesäule (Gehäuse) (siehe Allgemeine / Spezielle Sicherheitshinweise).
• Stellen Sie dabei sicher, dass die Ladesteckdose für den Nutzer berührungsgeschützt verbaut ist.

Stromschlag durch Verunreinigungen, Schmutz, Feuchtigkeit und Schäden!:
• Überprüfen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme die Ladesteckdose auf Verunreinigungen, Schmutz, Feuchtigkeit und mögliche Schäden.
• Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass die Ladesteckdose einwandfrei ist.
• Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte und trockene Ladekabel.
• Achten Sie darauf, dass bei auffälligen und schadhafte Komponenten die funktionale Sicherheit der Ladesteckdose nicht mehr gegeben ist.
• **ACHTUNG!:** Beachten Sie stets, dass eine defekte Ladesteckdose nicht benutzt werden darf. Eine Reparatur ist nicht möglich.
• Tauschen Sie beschädigte Ladesteckdose umgehend aus.

Sachschadengefahr!:
• Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktion vom Verriegelungssystem.
• Stellen Sie eine sachgemäße Handhabung der Ladesteckdose sicher. Ansonsten kann ein unsachgemäßer Gebrauch zur Zerstörung des Verriegelungssystems führen.

HINWEIS!: Verwenden Sie ausschließlich für die Ladesteckdose Komponente nach IEC 62196-2.

Verletzungsgefahr! Sachschadengefahr!:
• Stellen Sie vor jedem Gebrauch eine sachgemäße Handhabung der Ladesteckdose sicher.
• Überprüfen Sie die Ladesteckdose regelmäßig auf Beschädigungen. Falls die Ladesteckdose raucht oder schmilzt, berühren Sie nicht das Ladekabel, den Ladestecker oder die Ladesteckdose.
• Beenden Sie umgehend den Ladevorgang am Fahrzeug.
• Betätigen Sie den Not-Aus-Taste, falls sie an der Ladesäule vorhanden ist.

Verletzungsgefahr! Sachschadengefahr!:

- Achten Sie darauf, dass der Ladestecker immer richtig und vollständig in der Ladesteckdose gesteckt ist.
- Beachten Sie, dass der Ladestecker nur im entriegelten Zustand entnommen werden darf.
- Entriegeln Sie den Ladestecker ausschließlich nach Beendigung des Ladevorganges, dabei variiert die Entriegelungszeit immer nach den Herstellern der Ladesäule.
- Zweckfremder Gebrauch der Ladesteckdose, wie z. B. den Ladestecker mit großen Kraftaufwand aus der Ladesteckdose rausziehen, kann zu schweren Beschädigungen durch Lichtbögen sowie zu Körperverletzungen führen. Lichtbögen können zum Tod oder gefährlichen Verletzungen führen.

Reinigung

Um eine korrekte Funktion und eine lange Lebensdauer der Ladesteckdose sicherzustellen, reinigen Sie diese regelmäßig.

- Vermeiden Sie bei der Reinigung scharfe Reinigungsmittel, Wasser- oder Dampfstrahlreiner und tauchen Sie niemals die einzelnen Komponenten unter Wasser.
- Reinigen Sie die Ladesteckdose inkl. der Kontakte stets mit einem trockenen Tuch.

Lagerung

Lagern Sie die Ladesteckdose nur an trockenen und sauberen Orten.

Störungsbehebung

Falls Sie bei der Wartung der Ladesteckdose Störungen erkennen, führen Sie folgende Maßnahmen bei der Feststellung von Auffälligkeiten sowie bei defekten / beschädigten Komponenten durch:

- Bei Beschädigungen tauschen Sie die komplette Ladesteckdose aus. Eine Reparatur ist nicht zulässig.
- Falls einzelne Bauteile, wie Klappdeckel und Verriegelungsaktuator oder Hubmagnet, defekt sind, so können Sie bei Beschädigung ersetzen.
- Schicken Sie auffällige Baugruppen zur Reparatur an den Hersteller zurück.
- **HINWEIS!:** Alle Arbeiten zu Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Schalten Sie vor Arbeiten die Ladesteckdose immer spannungsfrei. Beachten Sie, dass bei der Montage die maximalen Drehmomente der Befestigungsschrauben eingehalten werden müssen!

1 Rechtliche Hinweise
1. Rechteevorbehalt (1) Der Inhalt der Montageanleitungen ist urheberrechtlich geschützt. Die Rechte an allen Logos, Kennzeichen, Marken, Datenblätter, Darstellungen, Daten, Zeichnungen, technische Dokumente und Informationen stehen ausschließlich HARTING zu. (2) Jede Form der Bearbeitung, Verwertung oder eine auch nur auszugsweise Veröffentlichung insbesondere zu kommerziellen Zwecken, die über die in diesem Dokument eingeräumten Rechte hinausgeht, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung seitens HARTING. (3) Urheberrechtsvermerke oder andere Eigentumsrechtsvermerke dürfen nicht entfernt werden.
2. Nutzungsrecht (1) Die enthaltenen Inhalte und zum Download verfügbaren Informationen sowie technischen Dokumente dürfen zur Informationsbeschaffung und internen Verwendung im Zusammenhang mit einer geplanten oder tatsächlichen Nutzung von HARTING Produkten heruntergeladen, gespeichert, ausgedruckt oder sonst vervielfältigt werden. (2) Die Verbreitung der Informationen sowie der technischen Dokumente zu öffentlichen oder kommerziellen Zwecken oder eine sonstige Verwertung ist jedoch ohne schriftliche Zustimmung von HARTING nicht gestattet.
3. Änderungsvorbehalt und Prüfpflicht des Verwenders (1) HARTING behält sich das Recht vor, die technische Dokumentation und die in den technischen Dokumenten beschriebenen Produkte jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. (2) Aktualisierungen von HARTING entlasten den Anwender nicht von der Pflicht, sich regelmäßig über die jeweils aktuellen Informationen und Inhalte auf den HARTING-Webseiten zu informieren. (3) Eine Verpflichtung von HARTING über Änderungen der Produkte und/oder technische Dokumente zu informieren, wird durch die Einräumung des Nutzungsrechts gemäß Ziffer 3 dieser Bedingungen nicht begründet. (4) Der Anwender hat die Eignung und den Einsatzzweck der Produkte in der konkreten Anwendung, insbesondere hinsichtlich der Einhaltung geltender Normen und Gesetze eigenverantwortlich zu überprüfen.
4. Haftung Soweit nicht bereits individualvertraglich anderweitig geregelt, gelten nachstehende Regelungen: (1) Es werden sämtliche der technischen Dokumente zu entnehmen den Informationen ohne jegliche ausdrückliche, konkludente oder stillschweigende Garantie erteilt. (2) HARTING haftet nicht für fehlerhafte Informationen oder fehlerhafte technische Dokumente. (3) Der vorstehende Haftungsausschluss gilt nicht in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind dabei solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Anwenders ist mit dieser Regelung nicht verbunden.

General information



HARTING's type 2 charging socket was designed for charging electric vehicles with alternating current. It is only suitable for installing in an AC charging station or wall box. Use this product only to charge electric vehicles with AC power for the European market. This type 2 charging socket may only be used together with the charging cables provided with type 2 charging plugs, in accordance with IEC 61851-1 and IEC 62196-2.

Construction of the charging socket

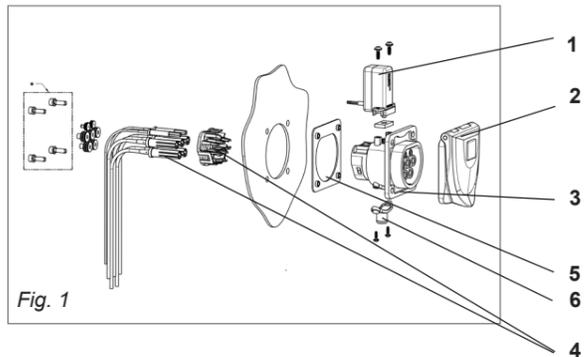


Fig. 1

1	Locking actuator	4	Connecting wire strands / retaining plate
2	Hinged cover	5	Flange gasket
3	Charging socket	6	Water drainage

General safety instructions

Requirements for staff

Any work on installation and maintenance of this type 2 charging socket may only be carried out by appropriately qualified staff. In the EU, only qualified technicians, in accordance with DIN EN 50110-1/-2 and IEC 60 364 may carry out such work. The relevant national accident prevention regulations must also be observed.

Protection against electric shock

There is a risk posed by exposed electrical components during any assembly, maintenance and dismantling work carried out on the type 2 charging socket.

Danger to life due to electric shock! Risk of death, severe injuries and burns.

- Connectors are electrical components which may only be installed by specialist staff.
- Never plug or unplug connectors while they are live (energised)!
- Users must ensure that the charging socket is properly installed and that it protects against electric shock.
- Improper use of the type 2 charging socket can cause explosions, electric shocks and short circuits.

Special safety instructions



When installing, maintaining and removing the type 2 charging socket, be sure to observe the following safety instructions:

- The type 2 charging socket may only be installed and serviced by qualified electricians.
- The type 2 charging socket is only suitable for installation in charging stations used for electric vehicles.
- Never connect the type 2 charging socket directly to a live (energised) cable. Failure to observe this can damage the charging socket or cause personal injury.
- Install the type 2 charging socket only along with protection and switching technology, as well as CP signal communication (IEC 61851-1).
- The type 2 charging socket may only be used together with personal and overload protective equipment. Make sure that the charging socket is connected to a switching element (a contactor). Please observe the national installation standards!
- Before the initial commissioning, check that the lock is working properly. Make sure the locking pin moves in and out.
- Make sure that the charging plug can only be unlocked and removed after the infrastructure charging outlet has been de-energised. Under no circumstances should it be possible to pull out the connector while it is live (under load).
- The contacts are pre-assembled and must not be replaced or changed.
- Note that the communication contacts (CP and PP) are only designed for voltages up to 30 V and 2 A (IEC 61851-1).

Contact assignments

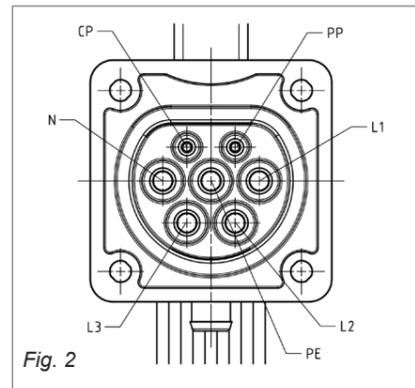


Fig. 2

Mating side according to IEC 62196-1/-2 (refer to Fig. 2)

L1	L2	L3	N	PE	CP	PP
brown	black	grey	blue	green/	red	white

Front-side installation

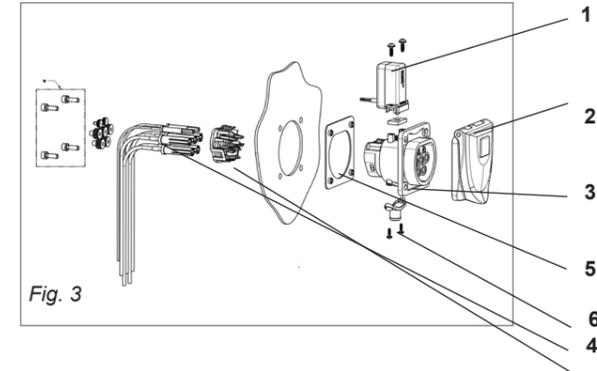


Fig. 3

Wall thickness with locking actuator: maximum of 5.5 mm (refer to Fig. 3)

Step 1:	Remove the locking actuator (1) and the water drainage (6).
Step 2:	Make sure that the flange gasket (5) rests against the rear of the charging socket (3). Mount the flange gasket (5) on the rear of the charging socket (3) (refer to Fig. 3).
Step 3:	Carefully guide the charging socket (3) through the wall cut-out from the front. Make sure that the flange gasket (5) is seated properly on the charging socket.
Step 4:	Attach the charging socket (3) and the hinged cover (2) from the inside to the mounting wall using the pan head screws and washers. Note that the length of the screws depends on the thickness of the mounting wall: <ul style="list-style-type: none"> M5 pan head screws Washer, according to DIN 934 Screw length: from 10 mm to max. 13 mm, plus wall thickness Max. torque: 4 Nm
Step 5:	Mount the locking actuator (1) and the water drainage (6). Locking actuator (1) -> max. torque 1.7 Nm Water drainage (6) -> max. torque 1.2 Nm.

Rear installation

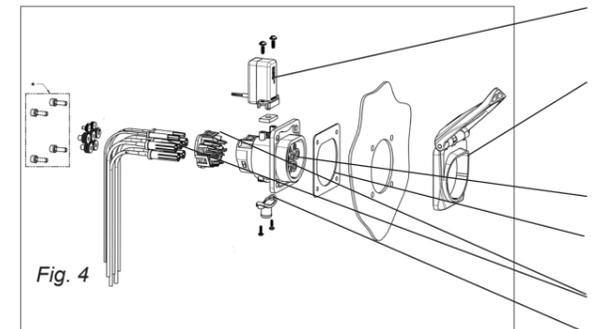


Fig. 4

Wall thickness with locking actuator: max. 45 mm (refer to Fig. 4).

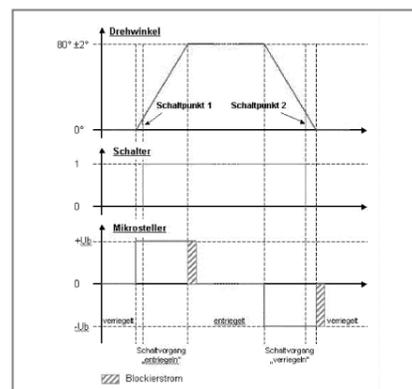
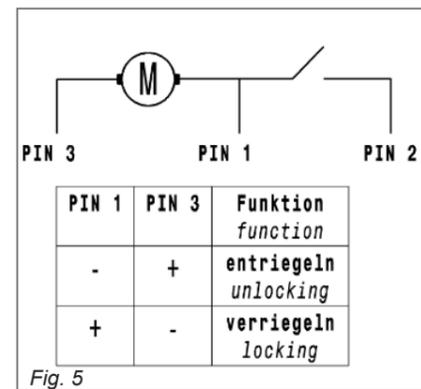
Step 1:	Check the position of the flange gasket. Make sure that the flange gasket is seated properly on the socket.
Step 2:	Carefully guide the socket through the wall cut-out from the rear.
Step 3:	Place the hinged cover on the socket.
Step 4:	Screw on the charging socket and the hinged cover from the inside using the pan head screws and washers. Note that the length of the screws depends on the thickness of the mounting wall: <ul style="list-style-type: none"> M5 pan head screws Washer, according to DIN 934 Screw length: from 10 mm to max. 13 mm, plus wall thickness Max. torque: 4 Nm

Operating the motorised locking actuator

The type 2 charging socket is equipped with a motorised locking actuator that locks the plugged-in charging socket into place during the charging process.

- Apply the voltage. The locking pin comes out, thus locking the charging plug in the charging socket.
- You can evaluate the locking status by checking the signal cables (blue cable) (refer to Fig. 5).
- Connect the cable from the locking actuator to the charging controller. **ATTENTION!** Exceeding the activation time leads to an overload of the motorised locking actuator (max. activation time is 200 ms).

Contact assignments	Pin 1: motor (red)	Pin 2: signal (blue)	Pin 3: motor (black)
Nominal voltage 12 VDC		Average running current: ≤ 250 mA	Maximum current consumption (blocking current): ≤ 2.4 A.



Locking the charging plug into position

Lock the charging plug by changing the polarity.

Black cable	Red cable	Activation time	Max. activation time	Pause time
Minus	Plus 12 VDC	≤ 200 ms	3 s	8 x activation time

By short-circuiting the motor cable, you prevent the actuator from turning back.

Unlocking the charging plug

Unlock the charging plug by changing the polarity.

Black cable	Red cable	Activation time	Max. activation time	Pause time
Plus 12 VDC	Minus	≤ 200 ms	3 s	8 x activation time

By short-circuiting the motor cable, you can prevent the actuator from rotating.

Operating the magnetic locking actuator

- Apply voltage to the solenoid. The locking pin moves out of the solenoid. This ensures that the charging plug is locked into the charging socket.
- Note that the voltage must be permanently applied to the solenoid for the locking mechanism to function. You can evaluate the locking status or the position of the locking pin using the micro-switch.
- If the voltage at the solenoid drops, the locking pin retracts and the charging plug becomes unlocked. Remove the charging plug from the charging socket (refer to Fig. 6).

Contact assignments	Solenoid plus (red)	Solenoid minus (blue)	Micro-switch signal (white and yellow)
Nominal voltage: 12 VDC		Max. current consumption of solenoid: 200 mA	Max. switching voltage of micro-switch (signal): 250 VAC Max. current consumption of micro-switch (signal): 100 mA

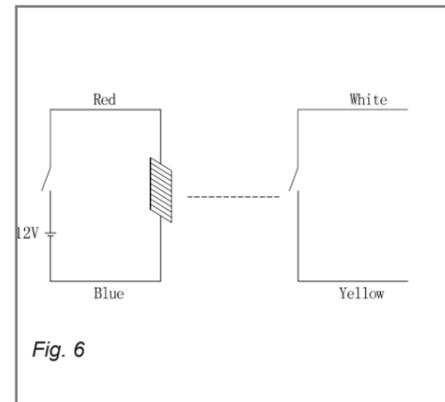


Fig. 6

Operations

	<p>Requirements for staff! Any work relating to the installation, commissioning and maintenance may only be carried out by appropriately qualified staff.</p>
	<p>NOTE! Mount the charging socket firmly into a charging column (the housing) <i>(Refer to the general / special safety instructions)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Make sure that the charging socket is protected so that the user cannot accidentally contact it.
	<p>Contamination, dirt, moisture or damage can lead to electric shock!</p> <ul style="list-style-type: none"> Make sure that you check the charging socket for contamination, dirt, moisture and possible damage before the initial commissioning. Before the commissioning, make sure that the charging socket is in perfect working order. Use only undamaged and dry charging cables. Note that the functional safety of the charging socket is not ensured if there are suspicious or defective components. ATTENTION! Remember that a defective charging socket may never be used. They cannot be repaired. Replace a damaged charging socket immediately.
	<p>Risk of material damage!</p> <ul style="list-style-type: none"> Check the proper functionality of the locking system at regular intervals. Make sure that the charging socket is handled properly. Otherwise, improper usage may destroy the locking system.
	<p>NOTE! Only use components that conform to IEC 62196-2 for the charging socket.</p>
	<p>Risk of injury! Risk of material damage!</p> <ul style="list-style-type: none"> Ensure that the charging socket is handled properly before each use. Check the charging socket regularly for damage. If the charging socket emits smokes or melts, do not touch the charging cable, charging plug or charging socket. Immediately stop the charging process on the vehicle. Press the emergency stop button if there is one available at the charging station.



Risk of injury! Risk of material damage!

- Make sure that the charging plug is always properly and completely inserted into the charging socket.
- Note that the charging plug may only be removed when it is unlocked.
- Only unlock the charging plug after the charging process has ended. The required unlocking time varies according to the manufacturer of the charging station.
- Improper use of the charging socket (e.g. pulling the charging plug out of the charging socket with great force) can cause severe damage from electric arcs and personal injury.
Electric arcs can result in death or serious injury.

Cleaning

Clean the charging socket regularly to ensure that it functions correctly and has a long service life.

- When cleaning, avoid harsh cleaning agents, water jets or steam jet cleaners. Never immerse the individual components in water.
- Always clean the charging socket including the contacts with a dry cloth.

Storage

Store the charging socket only in a dry, clean place.

Troubleshooting

If you discover malfunctions while maintaining the charging socket, take the following measures to identify abnormalities and defective / damaged components:

- If damage is detected, replace the entire charging socket. Repair is not permitted.
- If individual components are defective (such as the hinged cover and locking actuator or lifting magnet), you can replace such damaged parts.
- Send conspicuous assemblies back to the manufacturer for repair.
- NOTE!** All installation, initial commissioning and maintenance work may only be carried out by appropriately qualified staff.
Always disconnect the charging socket from the power supply before starting your work. Observe the maximum tightening torque of the fastening screws during the assembly!

1. Reservation of Rights

(1) The contents of the assembly instructions are protected by copyright. The rights to all logos, marks, trademarks, data sheets, illustrations, data, drawings, technical documents and information are exclusively reserved to HARTING.

(2) Any form of processing, exploitation or publication, in whole or part, in particular for commercial purposes, which exceeds the rights granted in this document, requires the express permission of HARTING.

(3) Copyright notices or other proprietary rights notices may not be removed.

2. Rights of use

(1) The contents, information and technical documents available for download may be downloaded, stored, printed or otherwise copied for the purposes of obtaining information and for internal use in connection with the planned or actual use of HARTING products.

(2) However, dissemination of the information and the technical documents for public or commercial purposes or any other exploitation is not permitted without the written consent of HARTING.

3. Reservation of right of modification and the user's obligation to test

(1) HARTING reserves the right to change the technical documentation and the products described in the technical documents or the information and the products described in this information at any time without prior notice.

(2) Updates by HARTING do not relieve the user of the obligation to keep themselves up to date on the latest information and content on the HARTING websites.

(3) No obligation on the part of HARTING to inform users of changes to products and/or technical documents is created by granting the right of usage as per point 3 of these conditions.

(4) The user is obliged to verify the suitability and the intended purpose of the products in the user's specific application, in particular with regard to compliance with applicable standards and laws.

4. Liability

Unless otherwise regulated in individual agreements, the following provisions shall apply:

(1) All information obtained from the technical documents is provided without any express, implicit or tacit warranty.

(2) HARTING is not liable for incorrect information or incorrect technical documents.

(3) The above exclusion of liability does not apply in cases of intent, gross negligence, injury to life, body or health, or the violation of essential contractual obligations, e.g. according to the Product Liability Act. Essential contractual obligations in this respect are those obligations the fulfillment of which make the proper execution of the contract possible and the observance of which the contractual partner may regularly rely. However, any claim for damages for the infringement of essential contractual obligations is limited to the foreseeable damage typical for the contract. A change in the burden of proof to the detriment of the user is not associated with this regulation.